

Blöd oder Saublöd?

Beitrag von „HTECH“ vom 20. Dezember 2009 um 13:59

Aus der Basler Zeitung vom 15. Dezember:

Navi-Gerät führte auf den Holzweg

Churer Feuerwehr musste Auto eines Deutschen aus dem Wald bergen
Weil er seinem Navigationsgerät vertraute, landete ein Deutscher statt zum Snowboardfahren in Lenzerheide in einem Wald bei Chur.

Die Irrfahrt eines 21-jährigen Autofahrers aus Deutschland, der Richtung Lenzerheide unterwegs war, begann auf der Umfahrung Süd in Chur. Sein Navigationsgerät zeigte ihm an, nach Lenzerheide gehe es über den Rosenhügel in Chur. Irrtümlicherweise vertraute der Ortsunkundige seinem Navigationsgerät und bog folgsam ab. Wie die Polizei gestern mitteilte, fuhr er dann einen schmalen unbefestigten Waldweg entlang. Dabei überquerte er sogar eine nur gerade 1,80 Meter breite Brücke. In echter Abenteuermanier rückte er später einem Baumstrunk zuleibe, der ihm den Weg versperrte. Mit dem Abschleppseil wollte er ihn wegziehen. Dabei fuhr sich aber sein Auto fest und drohte zu allem Übel, einen Abhang hinunterzurutschen. Um das zu verhindern, musste schliesslich die Churer Feuerwehr anrücken und das Auto fachgerecht sichern. Erst gestern Nachmittag konnte ein Spezialabschleppdienst das Fahrzeug bergen. Der vom Navigationsgerät Genarrte kehrte wohlbehalten in die Zivilisation zurück. Nach Angaben der Polizei gelangte er auch ans Ziel: Er frönte gestern in Lenzerheide dem Snowboardfahren. SDA